



Mahnwache Gundremmingen

Kontakt: Volker Nick

Volker Scheub

PRESSEMITTEILUNG

Ein ganzes Bündel von gewaltfreien Aktionen aus drei Jahren, vor allem gegen Castor-Transporte in die „Wiederaufarbeitung“ in Ausland und nach Gorleben, werden am Mittwoch 26.11., Montag 1.12. Freitag 5.12. und Freitag 12.12. im Landgericht Memmingen verhandelt.

Vor dem Richter Worm stehen der Bio-Landwirt Koni Link (Buttenwiesen), die Musiklehrerin Hanna Jaskolski (Köln), die Hebamme und Medizinstudentin Sigrid Birrenbach, der Schreiner und Pädagogikstudent Rolf Hiemer, der Krankenpfleger Christof Then und der Kulturarbeiter Volker Scheub, alle aus Tübingen, der Fahrradkurier Volker Nick und die Krankenpflege-Schülerin Michaela Kaplan aus Schwäbisch Gmünd, jeweils 9h im Zimmer 132 (VI), Maximiliansbau

Die Staatsanwaltschaft versucht mit der Zusammenlegung einem „Stau“ von über 80 Verfahren Herr zu werden und der Mahnwache Gundremmingen als Ganzes den Prozeß zu machen. Dabei geht es z.T. um viele Monate Gefängnis, vor allem wegen einer Abschraub-Aktion des AKW-Privatgleises 1993 und 3 Aktionen „Ausrangiert“ 95 und 96.

Die Beteiligten werden darauf plädieren, daß ihre Aktionen gerechtfertigt sind und den Konflikt zwischen Privateigentum und dem Menschenrecht auf körperliche Unversehrtheit zum Thema machen.

Das deutsche Atomrecht schreibt einen Entsorgungsnachweis für abgebrannte Brennelemente vor, der dem „Stand von Wissenschaft und Technik“ entspricht. Davon kann bei den Skandalanlagen in La Hague (F) und Sellafield (GB) nicht die Rede sein, das gilt aber auch für eine offene Halle im „Zwischen-Endlager“ Gorleben.

Dazu werden am 1.12. der Geschäftsführer des AKW Gundremmingen von Weihe und der Abteilungsleiter der RWE Entsorgung Petersen aus Essen als Sachverständiger Zeugen gehört, am 5.12. Christian Küppers vom Öko-Institut Darmstadt.

Zu den Verhandlungstagen gibt es

Wieser Str.

Abendveranstaltungen jeweils 20 h in der Gaststätte Elbisten, Memmingen

Mi 26.11.:

- Das AKW und die Mahnwache Gundremmingen

- Der Atompfennig - Selbstbesteuerung des Eigenverbrauchs an Atomenergie *auch gut* zugunsten der Prozeßkostenhilfe für gewaltfreie Anti-Atom-Aktionen in Deutschland

Mo 1.12.:

- x-tausendmal quer, Gewaltfreier Widerstand gegen Atom Müll und Atomstaat im Wendland, mit Jochen Stay aus Gorleben

Do 4.12.

- Die atomare Entsorgungslüge und die Notwendigkeit einer energiepolitischen Wende in Bayern, mit Raimund Kamm MdL, AK Energie der Grünen in Bayern, BI Energielebewende atomfreies Schwaben und Christian Küppers, Öko-Institut Darmstadt

Pressekontakte:

Volker Nick

Volker Scheub

RA Riethmüller,

und zu den Abendveranstaltungen